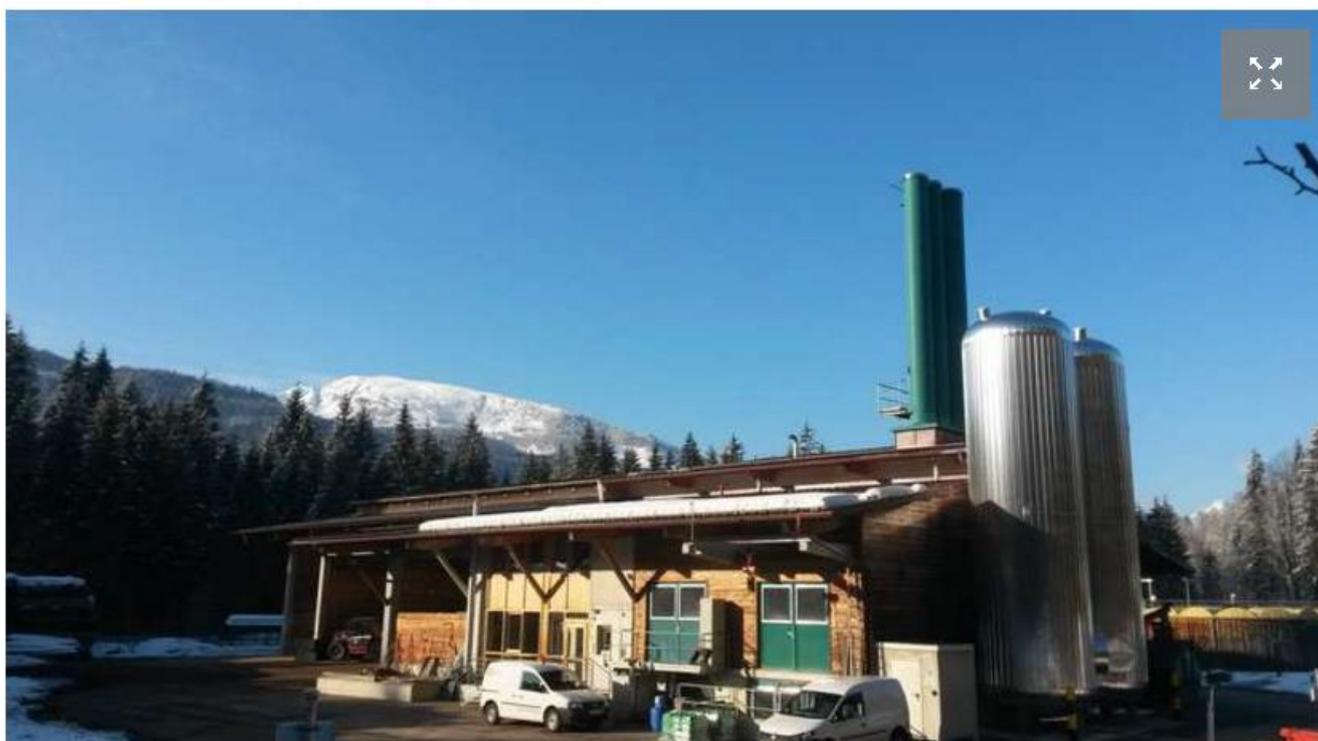


21.03.16 - 06:50 | aktualisiert: 21.03.16 - 07:06

"ERWARTUNGEN WURDEN ÜBERTROFFEN"

# Biomasse-Heizkraftwerk bekommt Pufferspeicher-Anlage



© Hauser

**Reit im Winkl - "Die Erwartungen an die neue Pufferspeicher-Anlage am Biomasse-Heizwerk wurden mehr als übertroffen." Dies gab jetzt Andreas Heigenhauser, der Geschäftsführer der Naturwärme Reit im Winkl, bekannt.**

Die Integration der zwei gut isolierten, etwa 13 Meter hohen Stahlbehälter sei ein weiterer wichtiger Meilenstein für die Energieversorgung vor Ort.

Eine wesentliche Verbesserung des Heizbetriebes, insbesondere zur Spitzenlastabdeckung an kalten Wintertagen, und eine weitere Reduzierung der fossilen Energieträger versprach sich das Bürgerheizwerk bei den ersten Überlegungen zu der nun realisierten Neuanschaffung. Derzeit werden bereits 3 Millionen Liter Heizöl pro Jahr durch regionale Biomasse ersetzt und damit ein wesentlicher Beitrag zum dringend geforderten Klimaschutz und vor allem zur örtlichen Luftreinhaltung geleistet.

Die Großspeicher wurden bereits im Frühjahr 2015 geplant und in Abstimmung mit dem bestehenden Betriebs- und Brandschutzkonzept auf den Weg gebracht. Auch die Gemeinde Reit im Winkl, vertreten durch den Gemeinderat, hat als Miteigentümer der Naturwärme einstimmig das Bauvorhaben unterstützt. Für die knapp 500 Kunden des Reit im Winkler Heizwerks bedeuten gerade diese Verbesserungen eine wesentlich erhöhte Betriebs- und Ausfallsicherheit. Seit über 15 Jahren werden die Reit im Winkler zuverlässig mit umweltfreundlicher Wärme aus dem Heizwerk vor Ort versorgt.

„Die hohe Verfügbarkeit des Heizwerks spricht für das professionelle und ausgereifte Betriebskonzept. Aufgrund der vielen Neuanschlüsse in den vergangenen Jahren, zuletzt mit dem Ortsteil Blindau und dem Hotel Gut Steinbach, sind kurzfristige Leistungsspitzen deutlich mehr geworden.“ So die Worte von Geschäftsführer Andreas Heigenhauser. Die Investitionen seien wichtig, um auch weiterhin eine saubere und zukunftssichere Wärmedienstleistung anbieten zu können.

Pünktlich zur Heizsaison 2015/2016 wurden am Heizwerk Reit im Winkl die neuen Pufferspeicher in Betrieb genommen. Mit Hilfe der Neuinvestition können bis zu 1200 Liter Heizölgleichwert pro Tag und damit weitere 80 000 bis 100 000 Liter Heizölgleichwert pro Jahr durch den umweltfreundlichen und regionalen Rohstoff Holz ersetzt werden. So konnten während dieser Wintersaison die Bedarfsspitzen, die durch den Flüssiggas-Heizkessel gedeckt werden, trotz einer ganzen Reihe von Neuanschlüssen im Jahr 2015 nochmals deutlich reduziert werden.

Außerdem wirkt sich die große Bereitschaft der Reit im Winkler Wärmekunden, kontinuierlich ihre Zentralheizungen und Warmwasser-Bereitungen zu optimieren, für das Gesamtsystem sehr positiv aus. Das Heizwerk profitiert durch deutlich geringere Systemverluste und einer Reduzierung des Strombedarfs. Dies führt auch dazu, dass die neu installierten Pufferspeicher deutlich mehr leisten, als zunächst von den Ingenieurbüros prognostiziert worden ist.

Um die Speicher optimiert zu beladen, war eine umfangreiche und leistungsfähige Steuerung notwendig. Die dazugehörige Software basiert auf den jahrelangen Betriebserfahrungen der Mitarbeiter des Heizwerks. Lastschwankungen am Heizwerk werden reduziert beziehungsweise ganz vermieden, und eine nochmals verbesserte Verbrennung in der Holzfeuerung ist das Ergebnis. Nach den Worten von Heigenhauser ist die Naturwärme Reit im Winkl gerne bereit, Besuchergruppen die Neuinvestitionen am Heizwerk zu zeigen.

*Josef Hauser*